

# „Die Zerstückelung Deutschlands“ (1919)

## Kurzbeschreibung

Diese Karte lag einer Broschüre aus dem Jahr 1919 mit dem Titel „Europa am Abgrund: Erläuterung der wichtigsten Bestimmungen des Versailler Vertrags und seiner Auswirkungen“ bei, deren Einleitung auf den Juni 1919 datiert war, denselben Monat, in dem der Versailler Vertrag unterzeichnet wurde.

Auf der Karte sind in Rot die Gebiete hervorgehoben, die Deutschland dem Vertrag zufolge ohne Volksabstimmung sofort an die Nachbarländer abtreten musste; in Blau die Gebiete, für die der Vertrag eine Abstimmung der Bevölkerung vorschrieb; in Grün das Saartal, dessen Bewohner erst nach 15 Jahren Völkerbundverwaltung (die hier als „Fremdherrschaft“ bezeichnet wird) in einer Volksabstimmung über ihre Zukunft entscheiden konnten; und in diagonalen schwarzen Linien die Gebiete, welche die Siegermächte des Ersten Weltkriegs seit Kriegsende besetzt hatten. Auf der Karte waren auch die Verluste Deutschlands an bestimmten, in den verschiedenen Gebieten produzierten Gütern verzeichnet, darunter Kohle, Eisen, Pottasche, Vieh, Milch, Brot, Kartoffeln und Butter.

## Quelle



Quelle: *Europa am Abgrunde. Die wichtigsten Bestimmungen des Versailler Friedensvertrages in ihren Wirkungen erläutert.* Hg. Paul Rühlmann. Leipzig: K. F. Koehler, 1919. Online verfügbar unter: <https://digital.library.cornell.edu/catalog/ss:3293943>

---

Empfohlene Zitation: „Die Zerstückelung Deutschlands“ (1919), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,  
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-5311>>  
[16.03.2026].